

Jahresabschluss 2018



Einbringung des Entwurfs in den Rat am
26. Juni 2019

Präsentation im Rechnungsprüfungsausschuss am
04. Juli 2019

Stadt Gronau

Der Jahresabschluss 2018 weist ein Defizit aus
in Höhe von

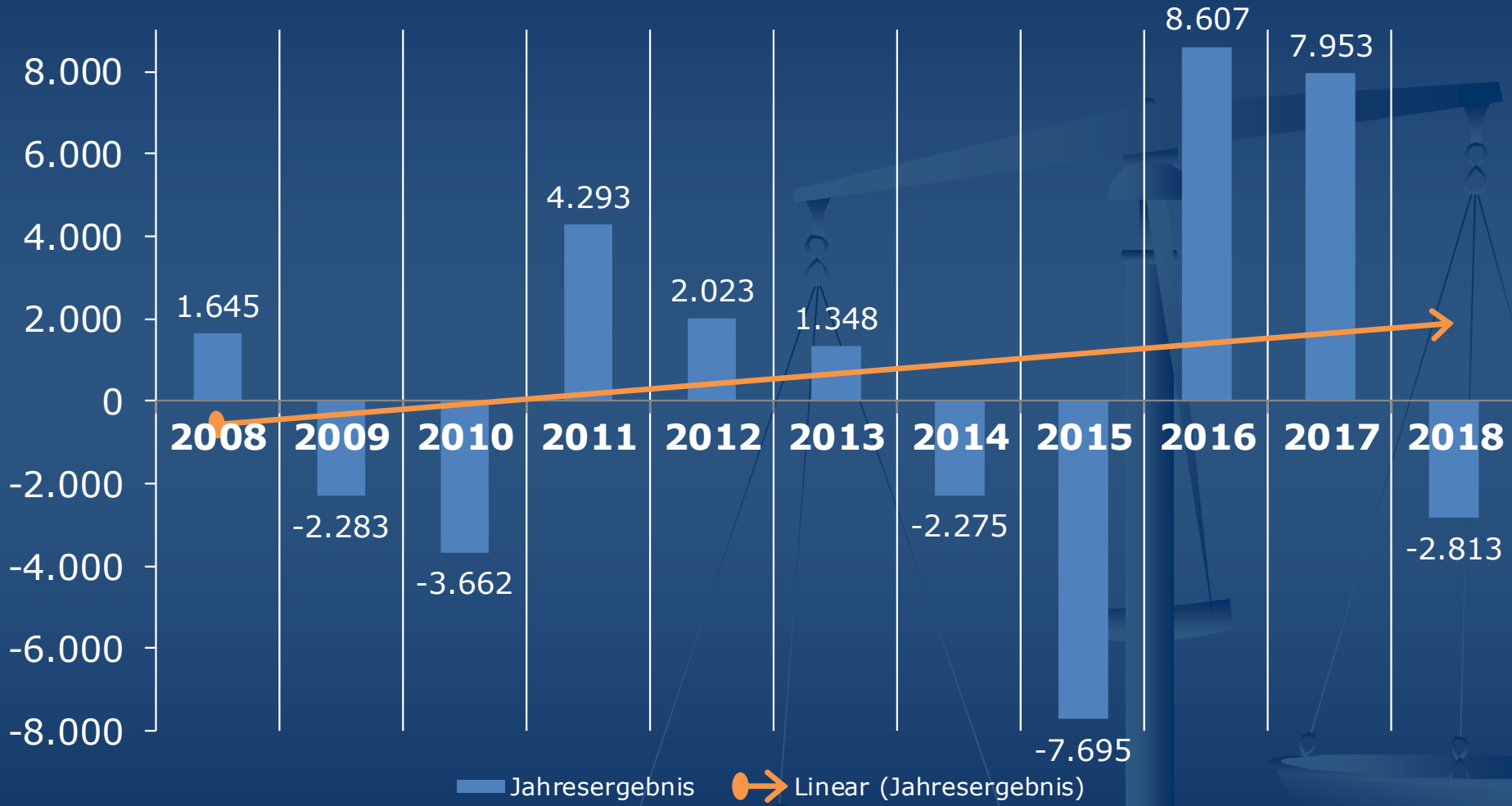
2.813.027,48 €

bei einem geplanten Jahresergebnis in Höhe von – 8.720 T€.

Die Verbesserung in Höhe von 5.907 T€ ist die Summe aus
einem um

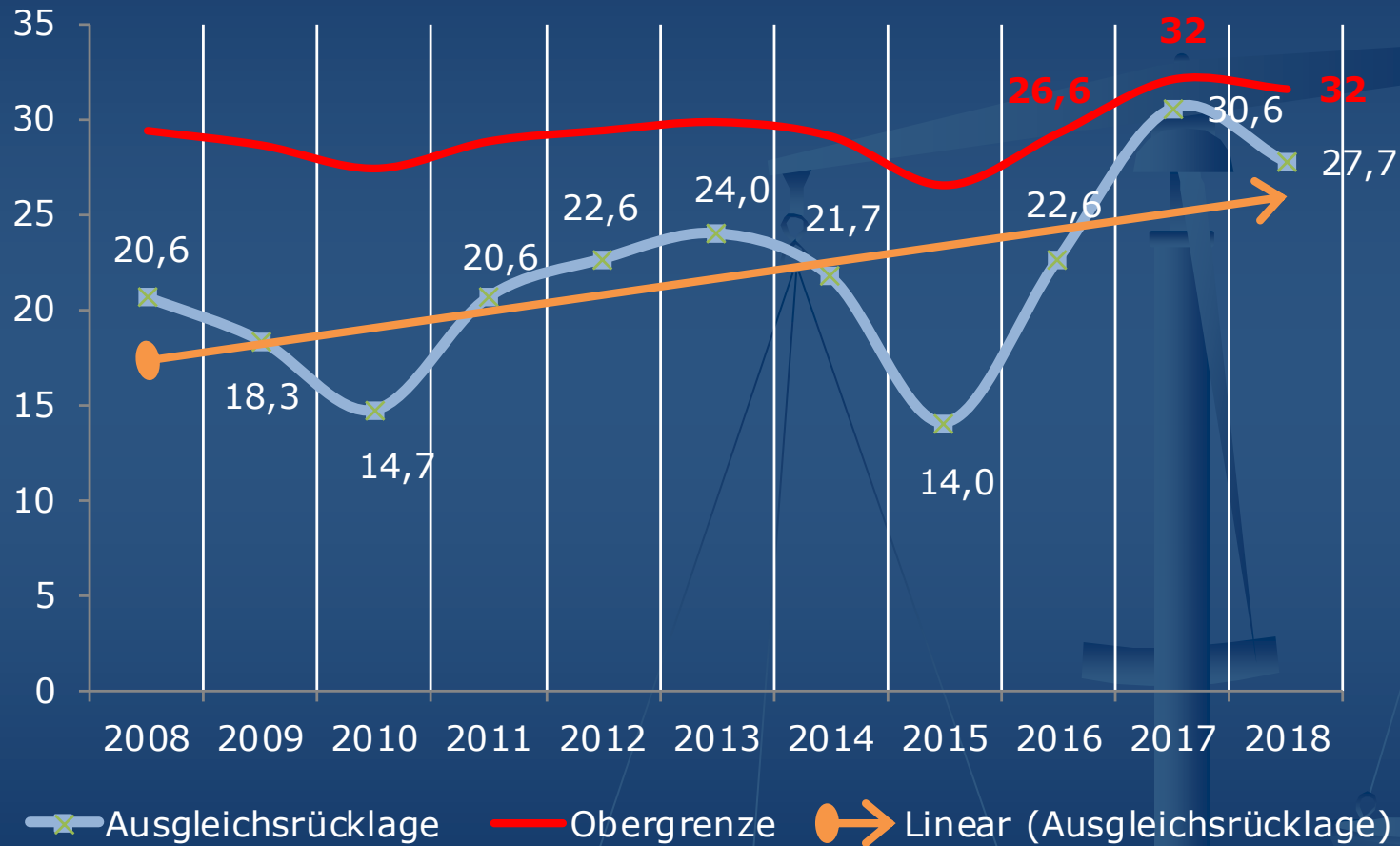
- 3.794 T€ verbesserten ordentlichen Ergebnisses und
- 2.113 T€ verbesserten Finanzergebnisses.

Jahresergebnisse der Stadt Gronau seit Einführung des NKF in T€



Langjährige Entwicklung der Ausgleichsrücklage zum 31.12. des Jahres nach Ergebnisberücksichtigung

Mio.€



Ergebniszusammensetzung

Wesentliche Einflussfaktoren mit einem vom Planansatz abweichenden Wert in Höhe von über 300 T€:

a) Mehrerträge:

▪ Steuern und ähnliche Abgaben	1.896 T€
▪ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	637 T€
▪ Sonstige ordentliche Erträge	2.127 T€
▪ Bestandsveränderungen	3.832 T€
▪ Finanzerträge	785 T€

b) Mindererträge:

▪ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.225 T€
▪ Sonstige Transfererträge	394 T€
▪ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.297 T€

Ergebniszusammensetzung

Wesentliche Einflussfaktoren mit einem vom Planansatz abweichenden Wert in Höhe von über 300 T€:

c) Mehraufwendungen:

- | | |
|---|----------|
| ▪ Versorgungsaufwendungen | 1.850 T€ |
| ▪ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 1.066 T€ |
| ▪ Sonstige ordentliche Aufwendungen | 1.325 T€ |

d) Minderaufwendungen:

- | | |
|--|----------|
| ▪ Personalaufwendungen | 2.564 T€ |
| ▪ Bilanzielle Abschreibungen | 2.418 T€ |
| ▪ Transferaufwendungen | 1.518 T€ |
| ▪ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 1.327 T€ |

Bilanz zum 31.12.2018

T€			T€		
	2017	2018		2017	2018
Anlagevermögen	362.748	372.583	Eigenkapital	96.335	94.809
			davon Jahresergebnis	7.953	-2.813
			Sonderposten	135.292	137.382
Umlaufvermögen	24.280	24.643	Rückstellungen	68.034	71.864
aktive Rechnungsab- grenzung	9.570	9.315	Verbindlichkeiten inkl. erhaltene Anzahlungen	95.817	102.177
			passive Rechnungsab- grenzung	1.120	309
	396.598	406.541		396.598	406.541

Saldenbilanz (Veränderungen 2018 zu 2017)

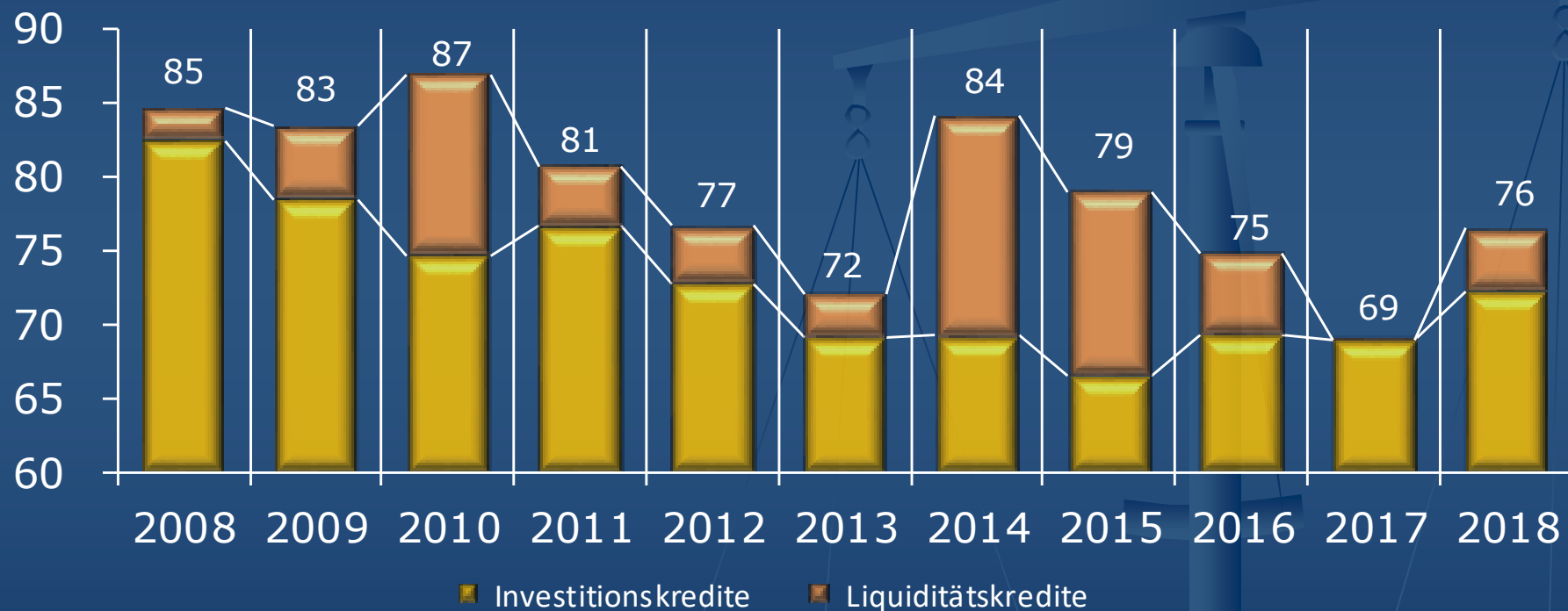
	T€	2018		T€	2018
Anlagevermögen		+9.835	Eigenkapital		-1.526
			<i>davon Jahresergebnis</i>		-10.766
			Sonderposten		+2.090
Umlaufvermögen		+363	Rückstellungen		+3.830
Aktive Rechnungsabgrenzung		-255	Verbindlichkeiten inkl. erhaltene Anzahlungen		+6.360
			passive Rechnungsabgrenzung		-811
		+9.943			+9.943

Aktivierte Investitionsmaßnahmen 2018 (über 100 T€) *)

Maßnahme	Istvolumen 2018 *) -- € --
Erweiterung SEK I im Gebäude der ehem. Hermann-Gmeiner-Hauptschule	11.002.878,76 €
Sanierungsarbeiten Euregioschule Epe am Standort der ehem. Carl-Sonnenschein-Realschule	142.705,50 €
Erweiterung der Viktoriaschule um einen Anbau	543.349,20 €
Erweiterung AWO-Kindergarten	674.728,95 €
Sanierung des Umkleidebereichs der Sporthalle an der Gasstraße	233.164,30 €
Erneuerung der Flörbachbrücke am Flörweg BW 12-0500	128.210,46 €
Erneuerung der Fuß- u. Radwegumflutbrücke im Stadtpark Gronau BW 11-0600	320.080,66 €
Ausstattung der NaWi-Räume in der Gesamtschule Gronau	733.938,70 €

*) ausschließlich jahresbezogene Werte; die investiven Maßnahmen erstrecken sich vielfach über mehrere Jahre

Verschuldung im Kernhaushalt zum 31.12. in Mio. €



Aktives Schuldenmanagement der Stadt Gronau

ZIEL: kommunale Entschuldung

- Meilenstein 1: Reduzierung der Nettoneuverschuldung
Nachrichtlich: Bruttokreditaufnahme minus Ordentliche Tilgung = Nettoneuverschuldung.
- Meilenstein 2: Beseitigung der strukturellen Unterfinanzierung der Kommunen.
(zunehmende Belastungen des Sozialbereichs)

Wie erreichen wir gemeinsam unsere Zielsetzung?

- Zu Meilenstein 1: Investitionskreditaufnahme grundsätzlich anhand des Investitionssaldos des Jahresabschlusses und nicht anhand der Kreditermächtigung aus der Haushaltssatzung.
- Zu Meilenstein 1: Kreditlaufzeiten liegen immer unter der durchschnittlichen Nutzungsdauer der abschreibbaren Investitionen unter fortwährender Beobachtung der Kennziffer „Anlagendeckungsgrad II“.
- Zu Meilenstein 1: Konsequente Nutzung der Schuldenbremse, die der Rat am 19.12.2012 beschlossen hat. Anwendung bei Inanspruchnahme der Kreditermächtigung 2017 im Februar 2019 in Höhe von 1,0 Mio. Euro.
- Zu Meilenstein 2: Fortwährende politische aber auch ggfs. juristische Einflussnahme.

Ausblick

Wesentliche Chancen

- Ertragspositionen auf einem hohen Niveau und damit verbunden eine stabile Haushaltslage der Stadt Gronau,
- Wirtschaftlichkeit durch eine fortschreitende Digitalisierung.
-

Wesentliche Risiken

- Strukturelle Unterfinanzierung der Kommunen,
- Weiterhin zunehmende Belastungen des Sozialbereichs.



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

Stadt Gronau